

AM SET: AUFRUF ZUR "WOCHE DER DEMOKRATIE" – EINE INITIATIVE VON "WIR SIND VIELE"

Posted on 25. Juli 2022

Ein Interview mit Kayvan Soufi-Siavash – „Ziviler Ungehorsam ist das Gebot der Stunde!“

Von Uli Gellermann interviewt: Kayvan Soufi-Siavash, früher unter Ken Jebsen bekannt, weiß, worüber er redet, wenn er vor den gefährlichen Irren in der Regierung und um sie herum warnt: Er ist einer der Opfer einer Demokatur, die ihm widerrechtlich Videos löschte, das Bankkonto sperrte und seinen Kinder von den staatlichen Hilswilligen der sogenannten Antifa belästigen ließ.

Es war mal wieder Karl Lauterbach, der die dominante BA.5-Variante des Coronavirus behauptet, die noch gefährlicher als Omikron sei, ohne den Hauch eines Beweises vorzulegen und der die Deutschen deshalb im Herbst wieder wegsperren will. Und auch der Fantasie-Arzt und Vorsitzende des Weltärztebundes, Frank Ulrich Montgomery, der mal ein Virus erfunden hat, das „so infektiös ist wie Delta und so gefährlich wie Ebola“, plädiert für Lockdowns.

Es wird nicht anders gehen: Wir alle müssen ab dem 30. Juli erneut auf die Straße. Da beginnt unter dem Motto "Weil Widerstand nie wichtiger war" in Berlin die „Woche der Demokratie“, eine Initiative des Berliner Bündnisses "Wir sind viele". Geplant sind Umzüge, Kundgebungen und Kulturveranstaltungen. Die Aktionen laufen bis 6. August.

Wir werden den Herrschenden beibringen müssen, dass ihre Herrschaft Grenzen hat. Es wird uns allen ein Vergnügen sein.

Hier weitere Informationen und Termine zur "Woche der Demokratie": <https://wirsindviele.berlin/>